



**B' 90/Die GRÜNEN Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Lauteschlägerstr. 38—64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/6 14 90, 06151/6 14 01
Mail: fraktion@gruene-darmstadt.de
Internet: www.gruene-darmstadt.de/fraktion

C D U D a r m s t a d t
Stadtverordnetenfraktion
Steubenplatz 12 4—64293 Darmstadt
Tel./Fax: 06151/171211, 06151/171219
E mail: fraktion@cdu-darmstadt.de
Internet: www.cdu-darmstadt.de

Darmstadt, 18.09.2012

Große Anfrage Status Quo Rathaus und Verwaltungsstandorte

Um eine ernsthafte und auf Fakten basierende Erörterung und Diskussion um einen möglichen zentralen Rathausneubau zu ermöglichen, bedarf es Informationen zum Status Quo der von der Verwaltung genutzten Liegenschaften und Verwaltungsabläufen.

Wir fragen deshalb den Magistrat:

Bestandsaufnahme städtische Ämter/Liegenschaften

1. Welche jährlichen Mietkosten fallen gegenwärtig für städtische Ämter und Einrichtungen (inkl. Parkplätze etc.) an?
2. Welche weiteren Mietkosten fallen bspw. für für Eigenbetriebe, innenstadtnahe städtische Tochterunternehmen (z.B. HEAG) an?
3. Welche Energiekosten fallen für die unter 1. und 2. aufgeführten Liegenschaften jährlich an?
4. Wann läuft der gegenwärtige Mietvertrag des "Neuen Rathauses" am Luisenplatz 5a aus?
5. Ist absehbar, welche zusätzlichen Belastungen danach auf den städtischen Haushalt zukommen?
6. Besteht an eigenen von der Stadt derzeit genutzten Liegenschaften (Verwaltungsgebäude u.ä.) Sanierungs-/Instandhaltungsbedarf? Wenn ja, in welcher Größenordnung in den nächsten 20 Jahren?
7. Welche Mieteinnahmen bzw. Verkaufserlöse wären rechnerisch für derzeitige stadteigene Liegenschaften erzielbar, sofern diese nicht mehr für eine Verwaltungsnutzung erforderlich wären?

Verwaltungsabläufe und Wegebeziehungen

8. Auf wie viele bzw. welche Standorte sind derzeit die Verwaltung bzw. städtischen Einrichtungen verteilt?
9. Verursacht die Verteilung auf mehrere Standorte (z.B. Neues Rathaus Innenstadt, Bauverwaltung Bessunger Straße, Sozialverwaltung Frankfurter Straße etc.) Zeitverluste bei Verwaltungsabläufen und zusätzliche Kosten? Wenn ja, lässt sich das in Mitarbeiterstellen bzw. monetär darstellen?
10. Welche Kosten (z.B. Fahrtkosten, Portokosten u.ä.) entstehen durch die Verteilung auf mehrere Verwaltungsstandorte?

11. Neben der zeitlichen und aufwandsseitigen internen Optimierung von Verwaltungsabläufen, welche Vorteile hätte ein zentraler Verwaltungsstandort für die Bürgerschaft und Wirtschaft, vor dem Hintergrund, dass man derzeit bspw. wegen eines Vorganges mehrere weit auseinanderliegende Verwaltungsstellen nacheinander aufsuchen muss?

12. Ließe sich durch einen zentralen Verwaltungsstandort das Leistungsangebot verbessern?

13. Ist eine Zusammenführung bislang räumlich getrennter Teile der Verwaltung als Bestandteil einer Verwaltungsstrukturreform angedacht?

14. Kann eine Zusammenlegung an einem zentralen Standort helfen, die Vorgaben des Regierungspräsidenten hinsichtlich der Stellenbewirtschaftung, sprich ohne betriebsbedingte Kündigungen, einzuhalten?

Hildegard Förster-Heldmann
Yücel Akdeniz
Ellen Schüssler
Hans Fürst
Felix Weidner

(Stadtverordnete)

Hartwig Jourdan
Peter Franz
Anna-Maria Sturm
Ludwig Achenbach
Ctirad Kotoucek

(Stadtverordnete)